

Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Deutscher Bundestag,- Verwaltung - Referat ZT 6, Vergaben
Straße Platz der Republik 1
PLZ, Ort Berlin
Telefon +49 30-227-33234 **Fax** +49 30-227-30374
E-Mail vergabereferat@bundestag.de **Internet** www.bundestag.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer ZT6-1133-2015-395-13-ZT350

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabepattform des Bundes:
www.evergabe-online.de

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Berlin-Mitte

f) Art und Umfang der Leistung ggf. aufgeteilt in Lose

Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Störungsbeseitigung an Befahranlagen/Höhenzugangstechnik in den Liegenschaften Paul-Löbe-Haus, Marie-Elisabeth-Haus und Unter den Linden 50 des Deutschen Bundestages in Berlin-Mitte

Es handelt sich um 15 Anlagen.

Zum Leistungsumfang gehören auch Anlagenprüfungen nach DGUV Vorschrift 3.

Vom Auftragnehmer ist eine ganzjährige 24-h-Rufbereitschaft für die Störungsbeseitigung einzurichten.

Für den Beginn der Störungsbeseitigung sind folgende Reaktionszeiten vorgesehen:

Montag bis Donnerstag von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Freitag von 07:00 Uhr bis 14:30 Uhr: 3 Stunden;
außerhalb dieser Arbeitszeiten und an Feiertagen: 5 Stunden.

Mit dem Angebot sind die Qualitätsnachweise/Gleichwertigkeitsnachweise - zum Beispiel

Sicherheitsdatenblätter, Produktdatenblätter, Zulassungsbescheide - über alle angebotenen Materialien vorzulegen, wenn andere als die in der Leistungsbeschreibung vorgeschlagenen angeboten werden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

Für zukünftige Modernisierungsaufgaben an den Anlagen mit erforderlichen Planungs- und Statikleistungen kann der Auftragnehmer die externe Unterstützung von spezialisierten Ingenieurbüros in Anspruch nehmen. Dazu sind im Leistungsverzeichnis Stundensatzleistungen in geringem Umfang enthalten.

- h) Aufteilung in Lose** nein
- | | | | |
|---|-----------------|---------------------------|---|
| ja, Angebote können abgegeben werden | nur für ein Los | für ein oder mehrere Lose | nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |
|---|-----------------|---------------------------|---|
- (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen**
- | | |
|--|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beginn der Ausführung: | 01.03.2016 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | 28.02.2019 |
| <input checked="" type="checkbox"/> weitere Fristen: | |
- j) Nebenangebote** zugelassen nicht zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen**
Siehe Buchstabe a), www.evergabe-online.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**
- Höhe der Kosten:** €
- Zahlungsweise:** Banküberweisung
- Empfänger:**
- Kontonummer:**
- BLZ, Geldinstitut:**
- Verwendungszweck:**
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- IBAN:**
- BIC-Code:**
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**
die oben genannten Kontaktstellen
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
- q) Angebotseröffnung** am 20.01.2016 um 14:00:00 Uhr

Ort Luisenstraße 32-34, Raum 1.210, 10117 Berlin

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten

Keine

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Anstatt im Formblatt, sind die Eigenerklärungen zur Eignung im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Für je mindestens eine Person, die bei Zuschlagserteilung für die Durchführung der Maßnahme eingesetzt werden soll:

- * Qualifikation als Elektrofachkraft
- * Sachkundenachweis für die Prüfung von Hubarbeitsbühnen nach DGUV 308-002 (alt BGG 945)
- * Sachkundenachweis für den Einsatz der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) nach DGUV 112-198 (alt BGR 198).

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 19.02.2016

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Referat ZR 3
Platz der Republik 1

11011 Berlin